#### VERORDNUNG (EU) Nr. 854/2010 DER KOMMISSION

#### vom 27. September 2010

zur Festsetzung der Zuteilungskoeffizienten für die Erteilung der vom 8. bis 14. September 2010 beantragten Einfuhrlizenzen für Zuckererzeugnisse im Rahmen bestimmter Zollkontingente und zur Aussetzung der Einreichung von Anträgen auf solche Lizenzen

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 des Rates vom 22. Oktober 2007 über eine gemeinsame Organisation der Agrarmärkte und mit Sondervorschriften für bestimmte landwirtschaftliche Erzeugnisse (Verordnung über die einheitliche GMO) (¹),

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 1301/2006 der Kommission vom 31. August 2006 mit gemeinsamen Regeln für die Verwaltung von Einfuhrzollkontingenten für landwirtschaftliche Erzeugnisse im Rahmen einer Einfuhrlizenzregelung (²), insbesondere auf Artikel 7 Absatz 2,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 891/2009 der Kommission vom 25. September 2009 zur Eröffnung und Verwaltung bestimmter gemeinschaftlicher Zollkontingente im Zuckersektor (³), insbesondere auf Artikel 5 Absatz 2,

in Erwägung nachstehender Gründe:

 Die Mengen, für die bei den zuständigen Behörden gemäß der Verordnung (EG) Nr. 891/2009 vom 8. bis 14. September 2010 Einfuhrlizenzen beantragt wurden, überschreiten die unter der laufenden Nummer 09.4320 verfügbare Menge.

(2) Daher sollte in Übereinstimmung mit der Verordnung (EG) Nr. 1301/2006 ein Zuteilungskoeffizient für Lizenzen im Bezug auf die laufende Nummer 09.4320 festgesetzt werden. Die Einreichung weiterer Einfuhrlizenzanträge für diese laufende Nummer wird in Übereinstimmung mit der Verordnung (EG) Nr. 891/2009 bis zum Ende des Wirtschaftsjahres ausgesetzt —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

#### Artikel 1

- (1) Die Mengen, für die im Rahmen der Verordnung (EG) Nr. 891/2009 vom 8. bis 14. September 2010 Einfuhrlizenzanträge gestellt wurden, werden mit den Zuteilungskoeffizienten gemäß dem Anhang der vorliegenden Verordnung multipliziert.
- (2) Die Einreichung weiterer Lizenzanträge für die im Anhang aufgeführten laufenden Nummern wird bis zum Ende des Wirtschaftsjahres 2010/11 ausgesetzt.

#### Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tag ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Union in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 27. September 2010

Für die Kommission, im Namen des Präsidenten, Jean-Luc DEMARTY Generaldirektor für Landwirtschaft und ländliche Entwicklung

<sup>(1)</sup> ABl. L 299 vom 16.11.2007, S. 1.

<sup>(2)</sup> ABl. L 238 vom 1.9.2006, S. 13.

<sup>(3)</sup> ABl. L 254 vom 26.9.2009, S. 82.

### ANHANG

## "Zucker — Zugeständnisse CXL" Wirtschaftsjahr 2010/11

## Vom 8.9.2010 bis 14.9.2010 eingereichte Anträge

Laufende Nr.	Land	Zuteilungskoeffizient (%)	Weitere Anträge
09.4317	Australien	_	
09.4318	Brasilien	_	
09.4319	Kuba	_	
09.4320	Andere Drittländer	5,0039	Ausgesetzt
09.4321	Indien	_	

<sup>-</sup> Nicht anwendbar: Der Kommission ist kein Lizenzantrag übermittelt worden.

# "Balkan-Zucker" Wirtschaftsjahr 2010/11

## Vom 8.9.2010 bis 14.9.2010 eingereichte Anträge

Laufende Nr.	Land	Zuteilungskoeffizient (%)	Weitere Anträge
09.4324	Albanien	_	
09.4325	Bosnien und Herzegowina	(1)	
09.4326	Serbien, Montenegro und Kosovo (*)	(1)	
09.4327	Ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien	_	
09.4328	Kroatien	(1)	

Nicht anwendbar: Der Kommission ist kein Lizenzantrag übermittelt worden.

# Zucker — außerordentliche und industrielle Einfuhr Wirtschaftsjahr 2010/11

### Vom 8.9.2010 bis 14.9.2010 eingereichte Anträge

Laufende Nr.	Einfuhrart	Zuteilungskoeffizient (%)	Weitere Anträge	
09.4380	Außerordentlich	_		
09.4390	Industriell	_		
Night anyon than Day Vananissian in Iran Lizangantna iihammittalt wooden				

Nicht anwendbar: Der Kommission ist kein Lizenzantrag übermittelt worden.

<sup>(\*)</sup> Kosovo gemäß der Resolution 1244/1999 des UN-Sicherheitsrates.

<sup>(1)</sup> Nicht anwendbar: Die Anträge überschreiten nicht die verfügbaren Mengen und es wird diesen in vollem Umfang stattgegeben.